

Argumentationstraining gegen „Stammtischparolen“

"Flüchtlinge sind nur skrupellose Invasoren!"

"Den Ausländern wird alles hinterhergeschmissen! Dabei sind die meisten von denen sind ja gar nicht wirklich verfolgt."

„Flüchtlingen müsste man den Geldhahn genauso zudrehen, wie den Hartz-4-Schmarotzern!“

... das behauptet z.B. die Kollegin beim Frühstück, der Nachbar beim Einkaufen, die Fußballtrainerin des Kindes, Pegida-Fans auf der Montagsdemo ... Und, was sagen wir? Aus Schock, Fassungslosigkeit und/oder Angst manchmal zunächst nichts.

Die passende Widerrede kann man aber glücklicherweise lernen und Zivilcourage trainieren! Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben Gelegenheit, gemeinsam ihre erlebten Provokationen mitzuteilen, vielfach gehörte politische Erklärungsmuster zu erörtern und erhalten Einblick in die Psychologie politischer Gespräche und Alltagsdebatten. Im Workshop werden Gegenpositionen zu Stammtischparolen gesucht und diskutiert. Aktiv geübt werden Selbstsicherheit und Argumentationsfähigkeit.

Referent: Moritz Kirchner
Dipl.Psychologe und Verhaltens- und Kommunikationstrainer,
Deutscher Vizemeister im Debattieren 2015

Termin: Donnerstag 13.Oktober 2016, 10-16 Uhr

Ort: Märkischer Sozialverein e.V., Liebigstraße 4, 16515 Oranienburg

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum **23.September 2016** per mail an gabi.jaschke@paritaet-brb.de. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 0176.420.81252

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

